

DIE RÜCKEROBERUNG DES ÖFFENTLICHEN RAUMS

HELGE LINDH



MODERATION: HELENA SATTLER



SÉVERINE MARGUIN



MICHAEL WISMAR

DenkArt
16.07.24
19 Uhr
bUm BERLIN

DIE RÜCK- EROBERUNG DES ÖFFENTLICHEN RAUMS

DenkArt

Gespräch mit **Helge Lindh**, **Séverine Marguin** und **Michael Wismar**
am **16. Juli 2024** um **19 Uhr** im **bUm**, Paul-Lincke-Ufer 21, 10999 Berlin

Über den öffentlichen Raum wird viel diskutiert. Seine Nutzung, sein Verschwinden, seine Wandlung. Denken wir an öffentliche Räume, denken wir meistens zuerst an Parks oder Schwimmbäder, Bibliotheken oder Plätze in der Stadt. Und wir als Gesellschaft, als Menschen, sind mittendrin und interagieren, beobachten, verweilen darin, allein oder in Gruppen. All diese Prozesse sind ein Spiegelbild der politischen Verhältnisse und der Gesellschaft. Die Grundvoraussetzung einer demokratischen, städtischen Gesellschaft ist der öffentliche Raum als Ort ohne Konsumzwang. Privatisierungen aber haben diese Orte der Gemeinschaft entzogen. Mit künstlerischen Interventionen wird die Wiederaaneignung des öffentlichen Raums symbolisch sichtbar und der Dialog und die Begegnung mit anderen Menschen wieder möglich. Er ist damit auch ein Verhandlungsraum für Zugang und Teilhabe sowie für Kunst und Kultur.

Über den öffentlichen Raum und seine Bedeutung für die Demokratie wollen wir diskutieren mit: Helge Lindh (MdB SPD), Séverine Marguin (Soziologin) und Michael Wismar (Kunsthistoriker und Künstler).
Moderiert von Helena Sattler (SchauspielerIn, Moderatorin, Autorin).

PROGRAMM

18:45 Uhr > Einlass/Ankommen

19:00 Uhr > Beginn des Gesprächs bis ca. 20:30 Uhr

im Anschluss geselliger Ausklang

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 15.7.2024 unter folgendem Link an:

[ANMELDUNG](#)

Anmeldebestätigungen werden verschickt.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Helge Lindh ist Wuppertaler und seit 2017 direkt gewählter Bundstagsabgeordneter der SPD für den Wahlkreis Wuppertal. Er studierte zunächst angewandte Kulturwissenschaften, Soziologie, Germanistik und Geschichte und anschließend u. a. neuere deutsche Philologie, Neueste Geschichte einschließlich Landesgeschichte und Soziologie. Bis 2017 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter im nordrhein-westfälischen Landtag. Helge Lindh ist ordentliches Mitglied im Innenausschuss und im Ausschuss für Kultur und Medien. Er ist Sprecher der SPD-Bundtagsfraktion für Kultur und Medien sowie Sprecher für Demokratiepoltik. Im Innenausschuss ist Helge Lindh zuständig für Migrationspolitik.

Séverine Marguin ist Soziologin und Leiterin des Methodenlabs am Sonderforschungsbereich „Re-Figuration von Räumen“ an der Technischen Universität Berlin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Kulturosoziologie, Soziologie des Raums, interdisziplinäre und designbasierte Methoden. Sie schreibt ihre Habilitation über das Verhältnis von Design und Wissenschaft. Sie ist eine der Hauptherausgeberinnen der Zeitschrift »Architecture and Culture«.

Michael Wismar ist Künstler. Neben der Beschäftigung mit Fotografie, Siebdruck und Collagen kuratiert er seit 2019 denkmalgeschützte Litfaßsäulen. Unter dem Projekt „Litfass Goes Urban Art“ setzt er sich für die Kunst im öffentlichen Raum ein. Im Rahmen dieses Projekts wird insbesondere die Forderung aufgestellt, alle 24 denkmalgeschützten Litfaßsäulen in Berlin nicht mehr für kommerzielle Werbung zu vermieten, sondern an ein Bündnis aus Berliner Kulturschaffenden und lokalen Kulturinstitutionen zu übergeben. Seit 2022 ist er Inhaber einer eigenen Litfaßsäule, die sich auf dem Bahnhofsvorplatz Gesundbrunnen befindet und von wechselnden Künstlerinnen und Künstlern monatlich bespielt wird.

Helena Sattler ist SchauspielerIn, Moderatorin und Autorin. Die gebürtige Hamburgerin spielte nach ihrem Schauspielstudium in Berlin u. a. am Ernst Deutsch Theater und stand für TV-Produktionen vor der Kamera. Als Moderatorin führt sie durch politische wie kulturelle Veranstaltungen und beschäftigt sich besonders mit der Thematik Green Storytelling.

Kontakt

Sarah Klaußner (Tel. 0172 262 93 61) und Ilona Menneking (Tel. 0174 677 39 59), Friedrich-Ebert-Stiftung, Abt. Analyse, Planung und Beratung, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin, denkart@fes.de, www.fes.de/denkart

Veranstaltungsort

bUm – Raum für solidarisches Miteinander,
Paul-Lincke-Ufer 21, 10999 Berlin
www.bum.berlin

Anfahrt

Bus M29 bis Ohlauerstraße, U1 oder U3 bis Görlitzer Bahnhof

Hinweise

Bitte beachten Sie: Während dieser Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. werden Fotos und ggf. Film- und/oder Audioaufnahmen zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur nach sorgfältiger Prüfung und im Rahmen der journalistischen Berichterstattung.

Für lebendige Bilder brauchen wir Sie! Bitte unterstützen Sie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der FES, indem Sie sich fotografieren bzw. filmen lassen. Wollen Sie nicht aufgenommen werden, möchten wir Sie bitten, unsere Fotograf_innen bzw. Kameralleute möglichst gleich vor Ort darüber zu informieren. Sie können sich aber auch später noch jederzeit gegen die weitere Verarbeitung Ihres Bildes unter denkart@fes.de wenden.

Wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an uns: denkart@fes.de